



Erster Elternabend zur Einschulung

Herzlich willkommen!

Das erwartet Sie heute:

- Informationen zur Jahn-Grundschule
- Offene Ganztagsschule (OGTS)
- Rechtliche Grundlagen der Einschulung
- Unterstützung & passender Lernort (auch bei Schulproblemen)
- Vorbereitung des Schulanfangs
- Organisatorisches
- Fragen & nächste Schritte



Jahn-Grundschule

Informationen zu unserer Grundschule

- aktuell zweizügige Grundschule
- ca. 200 Kinder
- Profil: Sportgrundschule
- Schwerpunkte: Umwelterziehung, soziales Lernen
- Form der Nachmittagsbetreuung: Offene Ganztagsschule



OGTS

Das Betreuungsmodell der Jahn-Grundschule

- **Kurzgruppen bis 13:00 Uhr („Shortys“) oder bis 14:00 Uhr**
 - ✓ Mittagsverpflegung (auf Wunsch)
 - ✓ (Hausaufgaben freiwillig)
- **Langgruppen bis 15:45 Uhr**
 - ✓ Mittagsverpflegung (verpflichtend)
 - ✓ Hausaufgabenzeit (bis zu 1 Std.)
 - ✓ Freizeit / Feiern / Projekte / AGs

- Anmeldung: verbindlich für das gesamte Schuljahr (Tage wählbar)
- Buchung für bestimmte Tage möglich
- Mindestens 2 Tage einer Betreuungsform (Kurz- oder Langgruppe) müssen gebucht werden
- Buchbare Tage: Montag - Freitag
- Änderungen im laufenden Schuljahr nur in begründeten Einzelfällen
- Teilnahme bei erhöhtem Förderbedarf: Einzelfallentscheidung, ressourcenabhängig
- Kosten: Mittagsverpflegung, Materialgeld einmalig 30€

- Ferienbetreuung wird angeboten ab 2027
- Organisation auf Landkreisebene (nicht schulspezifisch)
- Aktuell in Vorbereitung – Infos/Anmeldung folgen
- Plätze/Zeiten richten sich nach dem Landkreis-Konzept

- Verbindliche Anmeldung: Zeitraum von **12.03. bis 15.04.2026**
- Online-Anmeldeverfahren:
<https://unsere-schulkindbetreuung.de/bad-toelz/home>
- Änderungen der Betreuungszeiten sind bis zu Beginn des Schuljahres 2026/27 mit Rücksprache möglich
- Personalplanung erfolgt auf Basis der Anmeldungen

- Mittagsverpflegung in eigener Schulmensa (Kapazität ca. 80 Plätze)
- Anbieter: Metzgerei Rottenwallner
- Anlieferung und Ausgabe in Ausgabeküche durch Küchenkraft
- Aufsicht: Ganztagspersonal, FSJ, feste PraktikantInnen
- Organisation: Zwei Essensschichten (12.15 Uhr, 13.00 Uhr)
- Essenspreis: 6,90 € pro Mahlzeit
- Keine Subventionierung durch den Sachaufwandsträger/Stadt Bad Tölz
- Rückmeldesystem bzw. Feedback über Essensqualität/-quantität

- Die Kinder benötigen
 - ✓ zweites Paar Hausschuhe
 - ✓ witterungsgerechte Kleidung besonders im Winter
- Zwei feste Schließtage während des Schuljahres (werden rechtzeitig bekannt gegeben)
- Zu Beginn des Schuljahres **15.09.26** findet um **19:00 Uhr** ein gesonderter **Elternabend** für die OGTS statt.
- **Start** der OGTS ist am **Do 17.09.2026**

Pädagogische Leitung: Josefine Weh

Josefine.Weher@schule.bayern.de oder 08041-4410860

Frau Weh ist Di, Mi und Do im Dienst an der Jahn-Grundschule.

Bei Fragen und Anmeldung zum Mittagessen wenden Sie sich bitte direkt an das Sekretariat: 1206.Sekretariat@schule.bayern.de



Rechtliche Grundlagen

Reguläre Einschulung • Korridor • Vorzeitig • Rückstellung

- Schulpflicht: Kinder, die bis 30. September 6 Jahre alt werden
- Anmeldung an der zuständigen (Sprengel-)Grundschule
- Maßstab: altersgemäße Entwicklung, voraussichtlich „mit Erfolg“ am Unterricht teilnehmen
- Bei Unsicherheit: Beratung + ggf. weitere Klärung

- Geburtstag 1. Juli bis 30. September
- Teilnahme am Anmelde- und Beratungsverfahren
- Eltern entscheiden nach Beratung: Einschulung oder Verschiebung um ein Jahr
- Bei Verschiebung der Einschulung: Bitte schriftlich bis spätestens 10. April der Schule formlos melden

- Für Kinder nach dem 30. September: Antrag der Eltern
- Entscheidung: erfolgreiche Teilnahme voraussichtlich zu erwarten
- Geburtstag nach 31. Dezember: zusätzlich schulpsychologisches Gutachten
- Schulleitung entscheidet über Antrag

- Rückstellung: 1 Schuljahr, wenn Start erst dann voraussichtlich gelingt
- Grundsätzlich nur einmal: In der Regel vor Schulbeginn (Ausnahmen möglich bis 30.11.)
- Sinnvoll nur, wenn Aufholen innerhalb eines Jahres realistisch ist
- Wenn nicht: frühzeitig Schulart/Lernort neu denken (Kind entlasten)
- Ziel: Überforderung vermeiden – Lernfreude und Selbstwert schützen

Modell: Jahrgangskombinierte Klassen

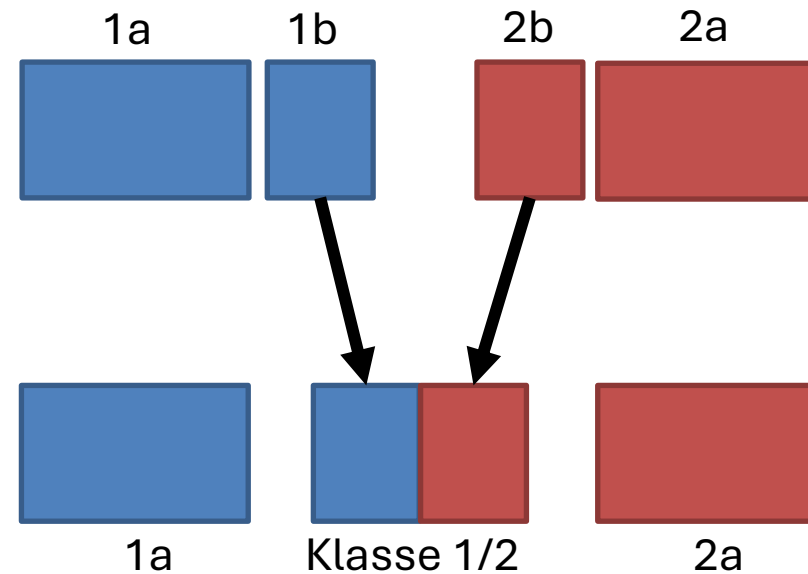
Beispiel: Bildung einer jahrgangskombinierten Klasse

Jahrgangsstufen 1 und 2:



Die beiden kleinen Klassen 1b und 2b haben im Beispiel zusammen weniger als 28 Kinder, darum können beide Klassen zu einer neuen, jahrgangskombinierten Klasse zusammengelegt werden.

Jahrgangsstufen 1 und 2:





Unterstützung

Multiprofessionell • frühzeitig • kindzentriert

Überblick

- Klassenleitung: Erste Ansprechperson für Ihr Kind
- Schulpsychologie: Beratung/Diagnostik bei Lernen & Belastung
- Beratungslehrkraft: Diagnostik, Lernwege, Übergänge, Beratung
- Jugendsozialarbeit: Soziales/Emotionen, Konflikte, Unterstützung für Familien
- MSD: sonderpädagogische Abklärung & Förderplanung (bei Bedarf)

Grundsätzlich gilt:

- Früh ansprechen: je früher, desto leichter die Lösung
- Gemeinsamer Blick: Stärken + konkrete Hürden
- Maßnahmenplan: Förderung, Struktur, ggf. MSD-Einbindung
- Ziel: Kind entlasten – Erfolgserlebnisse ermöglichen

Kooperation Grundschule – MSD

- MSD ist bei der Einschulung an der Grundschule tätig
- unterstützt bei Beobachtungen
- Schwerpunkt: Schüler, die möglicherweise Förderbedarf haben
- bei Rückstellungen: Grundschullehrerinnen können sich MSD zur Einschätzung dazu holen

Ziele

- genaues Feststellen der Fähigkeiten und der Schwierigkeiten
- möglichen Förderbedarf beschreiben
- Kontakte für weitere Unterstützung knüpfen
- ergebnisoffene Beratung der Eltern über mögliche Lernorte

Erziehungsberechtigte entscheiden über den Lernort.

Das Förderzentrum als alternativer Beschulungsort

- Individuellere Förderung und oft kleinere Lernsettings: Tempo, Wiederholung, Struktur und Lernwege werden passgenauer gestaltet
- Sonderpädagogische Expertise und klare Strukturen: Diagnostik, Förderplanung und Förderunterricht aus einer Hand
- Mehr Zeit für Basiskompetenzen und Stabilisierung
- Mehr Entlastung und Selbstwertförderung: Weniger Dauerstress – mehr erlebbare Erfolge
- Perspektive bleibt offen: Entwicklung wird regelmäßig überprüft



Den Schulanfang vorbereiten

Informationen zum Schulmaterial,
zu Fertigkeiten und Fähigkeiten

Fertigkeiten in den Bereichen...

Motorik (Basis!)

- Feinmotorik: schneiden, malen, kleben (Stift kommt mit der Zeit)
- Grobmotorik: balancieren, springen, sicher bewegen

Selbststeuerung und Arbeitsverhalten

- Beginnen – dranbleiben – abschließen (kurze Zeiten)
- Warten können, Frust aushalten, Hilfe holen statt „aussteigen“

Fertigkeiten in den Bereichen...

Soziales / Alltagsselbstständigkeit

- Regeln in der Gruppe, Rücksichtnahme, Konflikte mit Worten lösen
- An-/ausziehen, Toilette, Hände waschen, eigene Dinge ordnen

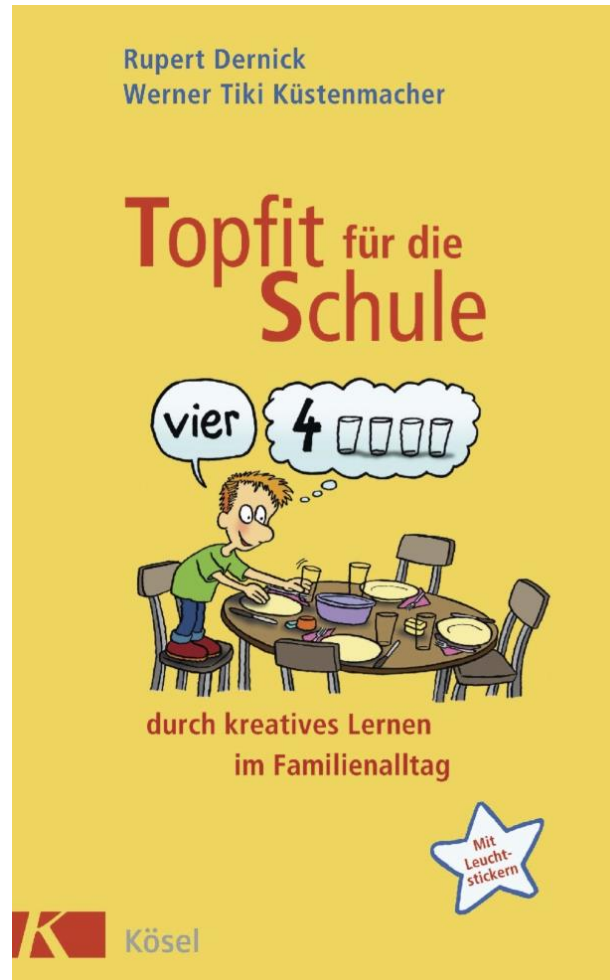
Sprechen und Zuhören

- Anweisungen verstehen (2–3 Schritte), aufmerksam zuhören, nachfragen
- Erlebnisse erzählen, Wortschatz im Alltag erweitern

Alltagspraktische Unterstützungsmöglichkeiten

- Täglich vorlesen und kurz darüber sprechen (z. B. „Warum hat die Figur das gemacht?“)
- Sprachspiele: Reime, Silben klatschen, Anlaut hören („Was beginnt wie Sonne?“)
- Spielerische Mathe im Alltag: Tisch decken, zählen, vergleichen, Muster
- Selbstständigkeit & Routinen: packen mit Checkliste, kleine Dienste, Schlaf-/Morgenablauf
- **Bitte nicht:**
 - Zu frühes, intensives Üben von Schreiben/Lesen „auf Leistung“
 - Druck („Du musst schon...“) ⇒ oft mehr Stress als Nutzen

Buchtipp:



Was ist das „Schulspiel“?

- Kurze, kindgerechte Spielsituationen mit einfachen Aufgaben – kein Test, kein „Aussortieren“
- Ziel: erster pädagogischer Eindruck, damit der Schulstart gut gelingt
- Wir achten auf Grundlagen: Zuhören/Verstehen • Konzentration • Sprache • Motorik • Sozialverhalten
- Nicht nötig vorab: Lesen, Schreiben oder Rechnen können – das lernen die Kinder systematisch in der Schule

1. Schulranzen: Er sollte...

- bequem zu tragen sein.
- in leerem Zustand nicht zu schwer sein.
- ein Außenfach für die Flasche haben.
- sicher alleine stehen können.
- Reflektoren besitzen



2. Federmäppchen: Es sollte...

- nur einen Reißverschluss haben.
- nach Möglichkeit Markenstifte besitzen.



3. Schlammpermäppchen: Es sollte...

- einen Reißverschluss haben.
- ausreichend Platz für Kleber, Schere, Spitzer, Stifte haben.



4. Turnbeutel: Er sollte...

- ein platzsparender Beutel sein, keine Sporttasche.





Organisatorisches

Wichtige Hinweise

Wichtige Termine

- | | | |
|------------------|--|-------------------------------------|
| • Do, 26.02.2026 | | Erster Elternabend zur Einschulung |
| • Do, 12.03.2026 | | Schuleinschreibung / Schulspiel |
| • Do, 18.06.2026 | | Zweiter Elternabend zur Einschulung |
| • Di, 15.09.2026 | | Erster Schultag |
| • Di, 15.09.2026 | | Elternabend der OGTS |
| • Mi, 16.09.2026 | | Erster Klassenelternabend |

- Dauer des Schulspiels: ca. 45 Minuten, anschließend kurzes Feedback durch Lehrkräfte
- Während des Schulspiels sind Eltern nicht im Raum
- Parallel für Eltern:
 - ✓ Anmeldung: Überprüfung der Daten, Unterschrift Aufnahmeblatt
 - ✓ Infostand „OGTS/Ganztag“
 - ✓ Infostand zum Lesekonzept der Grundschule
- Abwesenheits-/Krankheitsfall: Ein Nachholschulspiel findet statt!

- Durchführung in 3 Zeitschienen (je 2-3 Gruppen)
 - 10.00 Uhr
 - 11.30 Uhr
 - 13.30 Uhr
- Terminierung/Buchung Ihrer Zeit per Mail über das Elternportal



Elternnachricht

- Die Zeit bis September
- Erster Schultag / erste Schulwoche
- Organisatorisches: Materialliste
- Sicherer Schulweg
- Schulfamilie; Elternbeirat, Förderverein, Schulweghelfer
- Kennenlernen des Schulhauses
- Offene Fragen

- Pädagogische und organisatorische Gesamtentscheidung
- Ziel: Gute Lernbedingungen für alle Kinder
- Teilungsgrenze:
 - bis 28 Kinder $\Rightarrow$ eine Klasse
 - ab 29 Kinder $\Rightarrow$ zwei Klassen
- Ausgewogene Zusammensetzung der Lerngruppen
 - Ziel: stabile, lernförderliche Klassen
- Einzelwünsche können nicht verbindlich zugesagt werden.
- Jede Klasse wird sorgfältig zusammengesetzt und ist eine gute Klasse!

- Anspruch auf eine kostenfreie Busfahrkarte der Stadt Bad Tölz haben Kinder mit einem Fußweg länger als 2km
- Antragsformular auf der Schulhomepage am Tag des Schulspiels erhältlich
- Die Bushaltestelle mit Busaufsichten befindet sich direkt vor der Schule
- Die Busbeförderung findet mit Linienbussen statt.
- Keine Busbeförderung am Nachmittag nach Betreuungsende im Offenen Ganztag!
- Bitte üben Sie vor Schulbeginn den Schulweg bzw. die Busfahrt mit Ihrem Kind!
- Bei Beförderungsbedarf bitte Kontaktaufnahme mit der Stadt Bad Tölz: Frau Steger, Telefon: 08041/504-302

Schulleitung/Sekretariat

- Kontakt: 08041/44108-0 | 1206.Sekretariat@schule.bayern.de

Beratung/Ansprechpartner:

- **Kooperationsbeauftragte für Kindergärten:** Frau Fürst (E-Mail: Nicola.Fuerst@schule.bayern.de)
- **Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD):** Frau Drexler-Klein (E-Mail: s.drexler-klein@mlsj-schule.de)
- **Jugendsozialarbeit:** Frau Laugk (kerstin.laugk@jh-obb.de)
- **Ganztag/OGTS:** Frau Weh (Josefine.Weher@schule.bayern.de)

